



## PROTOKOLL

### Sitzung des Umwelt-, Bau - und Wegeausschusses der Gemeinde Rötgesbüttel

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 07.02.2024
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:10 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Bürgerhalle der Gemeinde Rötgesbüttel, Zum Festplatz, 38531 Rötgesbüttel

---

#### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Herr Oliver Schacht

#### Anwesende Mitglieder des Gremiums

Herr Arne Brömer

Vertretung für: Herrn Frank Thomas  
Schlimme

Herr Stefan Konrad

Herr Mike Losekamm

Frau Christel Masson

#### Beratende Mitglieder des Gremiums

Frau Petra Boeke

Herr Alexander Thies

Herr Thomas Wesche

#### Verwaltung

Frau Claudia Seth

#### Bürgermeister/in

Herr Hermann Schölkmann

#### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung

2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.12.2023
4. Bauvorhaben OT Rötgesbüttel, Hauptstraße - Aufstellung eines Verkaufscontainers (SmartStore)  
hier: Antrag auf Abweichung vom B-Plan "Ortsmitte" , Rötgesbüttel
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024 einschließlich der gesetzlichen Bestandteile  
Vorlage: Rötg/2024/0174
7. Anfragen und Mitteilungen
8. Einwohnerfragestunde

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil:

---

#### **zu 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung**

---

Der AV Schacht eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest, sowie die Tagesordnung.

Der AV teilt mit, dass durch den Bauherren Kai Emmerich ein Antrag auf Abweichung für sein geplantes Bauvorhaben eingereicht wurde. Eine entsprechende Tischvorlage liegt jedem vor. Er bittet um Erweiterung der Tagesordnung um folgenden Punkt:

„Bauvorhaben OT Rötgesbüttel, Hauptstraße – Aufstellung eines Verkaufscontainers (SmartStore)  
hier: Antrag auf Abweichung vom B-Plan „Ortsmitte“, Rötgesbüttel“

#### **Beschluss:**

Der Erweiterung der Tagesordnung wird zugestimmt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen.

---

#### **zu 2 Einwohnerfragestunde**

---

Herr Thümmel teilt mit, dass das Licht von der Zufahrt zur Bürgerhalle defekt ist.

BM Schölkmann merkt an, dass dies bereits in Arbeit ist.

Herr Thümmel fragt nach, wer für den Winterdienst zuständig ist, wie zum Beispiel Zufahrt zur Bürgerhalle und Kindertagesstätte.

BM Schölkmann teilt mit, dass die Gemeinde für die gemeindlichen Wege zuständig ist. Hier war der Bauhof auch tätig.

---

### **zu 3      Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.12.2023**

---

#### **Beschluss:**

Das Protokoll der Sitzung vom 07.12.2024 wird genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mit

4 Ja-Stimmen

- Nein-Stimmen

1 Enthaltung

angenommen.

---

### **zu 4      Bauvorhaben OT Rötgesbüttel, Hauptstraße - Aufstellung eines Verkauf- scontainers (SmartStore) hier: Antrag auf Abweichung vom B-Plan "Ortsmitte" , Rötgesbüttel**

---

Hierzu haben die Ausschussmitglieder eine entsprechende Tischvorlage erhalten.

#### Sachverhalt:

#### Erläuterung des Bauherren zum Antrag auf Abweichung:

Geplant ist die Aufstellung eines Verkaufscontainers für Waren und Produkte der Fleischerei Emmerich. Der Container soll im vorderen Bereich des Betriebsgrundstücks an der Hauptstraße in Rötgesbüttel aufgestellt werden. Durch die für das Jahr 2024 geplante Erneuerung der Hauptwasserleitung in der Hauptstraße der Ortschaft Rötgesbüttel werden für die Fleischerei massive Umsatzeinbußen erwartet. Um diese Entwicklung zumindest teilweise aufzufangen soll der Verkaufscontainer auch außerhalb der Ladenöffnungszeiten der Fleischerei für die Kunden zugänglich sein.

Der Verkaufsraum ist nur für die Kunden zugänglich, die nach einer vorherigen Registrierung mit Hilfe des Smartphones die Türöffnung aktivieren können. Die Waren werden in Regalen und Kühlschränken vorgehalten und sind mit Etiketten versehen, die für den Bezahlvorgang eingescannt werden. Die Bezahlung erfolgt bargeldlos im Onlinebanking über das Smartphone.

Der Zustand und die Vollständigkeit der Waren wird mehrmals täglich kontrolliert. Der Verkaufsraum wird zu Sicherheitszwecken videoüberwacht.

Für den Ortskern der Gemeinde Rötgesbüttel gilt seit einigen Jahren der Bebauungsplan Rötgesbüttel „Ortsmitte“ mit weitreichenden gestalterischen Vorgaben für die Bestandsgebäude und für neu zu errichtende Gebäude. Die Vorgaben sind zugeschnitten auf massiv gebaute Gebäude, die sich in Ihrer Eigenart nicht von den vorhandenen Gebäuden unterscheiden. Für den geplanten Verkaufscontainer lassen sich diese Vorhaben aufgrund der geringen Größe und vor allem der Bauart als Fertigteil praktisch nicht umsetzen. Es wird um die Möglichkeit der Abweichung von der ÖBV gebeten.

Ebenfalls wird um die Abweichung von den Vorgaben für die max. GRZ und GFZ für das Flurstück 48/3 gebeten. Durch die vorhandene Bebauung waren die Werte bereits vor Ausstellung des B-Planes überschritten. Der Verkaufscontainer hat mit insgesamt 21 qm Grundfläche auf dem 967 qm großen Grundstück keine maßgeblichen Auswirkungen auf die Gesamtfläche.

#### Anmerkung der Verwaltung:

Die Fa. Emmerich plant schon seit mindestens einem halben Jahr den beschriebenen Container und hat im Spätherbst einen entsprechenden Bauantrag beim LK eingereicht. Der Container soll in etwa dort positioniert werden, wo im Moment der Verkaufsautomat steht.

Dieser Bauantrag kam nun als so nicht genehmigungsfähig vom Bauamt des LK zurück. Moniert wurden die Gestaltung und die GRZ/GFZ Überschreitung würde mit dem bestehenden B-Plan der Gemeinde kollidieren. Der LK hat, da zumindest die Abweichungen von der bisherigen GRZ bzw. GFZ marginal sind (21 qm bezogen auf fast 1000 qm Grundstück, von den 21 qm sind auch jetzt schon Anteile versiegelt) und weil die Abweichung von der Gestaltungssatzung des B-Planes „Ortsmitte“ darin besteht, dass ein solcher Container nicht den angrenzenden Wohnhäusern ähnlich ist, einen Ausweg vorgeschlagen.

Dieser Ausweg besteht darin, dass die Gemeinde der Abweichung in diesen beiden Punkten vom gültigen B-Plan „Ortsmitte“ zustimmen möge. Dann wäre, so die Aussage des Bauamtes gegenüber Herrn Emmerich, der Bauantrag genehmigungsfähig.

Seitens des Ausschusses bestehen keine Einwände, dass Herr Kai Emmerich, der anwesend ist, seinen Antrag noch einmal erläutert. Durch die bevorstehende Sperrung der B4 ist eine teilweise Schließung des Geschäftes nicht vermeidbar. Durch diesen SmartStore sind die Kunden nicht mehr an die Öffnungszeiten gebunden.

Auf die Nachfrage von AM Losekamm, ob dieser SmartStore dauerhaft aufgestellt werden soll oder ob dies nur für den Zeitraum der Sperrung der B 4 gilt, merkt Herr Emmerich an, dass die Aufstellung dauerhaft sein soll.

AM Brömer bitte darum, dass zur bevorstehenden Ratssitzung eine entsprechende Präsentation zur Verfügung gestellt wird.

Herr Emmerich teilt mit, dass er leider nicht an der Sitzung teilnehmen kann aber eine Präsentation zur Verfügung stellen wird.

#### **Beschluss:**

Dem gestellten Antrag auf Abweichungen des B-Planes „Ortsmitte“ wird zugestimmt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen.

Der Antrag wird für den nächsten VA und Rat vorgesehen. Eine entsprechende Vorlage mit dem o.g. Sachverhalt wird seitens der Verwaltung vorbereitet.

---

## **zu 5 Bericht des Bürgermeisters**

---

BM Schölkmann teilt folgendes mit:

- Der Antrag auf Tempo 30 km/ auf der B4, Ortsdurchfahrt Rötgesbüttel, wurde am 13.11.2023 an die Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Wolfenbüttel gestellt. Nach mündlicher Auskunft der Nds. Landesbehörde kann mit einer Antwort Ende Februar/Anfang März gerechnet werden. Zur Zeit werden alle Informationen zusammengetragen.
- Der Antrag auf Einrichtung von Tempo 50 km/ auf dem Mühlenweg wurde am 17.01.2024 beim Verkehrsamt des LK Gifhorn gestellt. Die Antwort steht noch aus.
- Bezüglich der Ertüchtigung des Verbindungsweges zwischen Rötgesbüttel und Meine (Rodeweg) wurde am 29.01.2024 die Gemeinde Meine angeschrieben. Eine Antwort hierzu liegt noch nicht vor.
- Bezogen auf die Einrichtung einer „Mittellinie“ auf dem Lehmweg wurde eine Anfrage an das Verkehrsamt des LK Gifhorn am 29.01.2024 gestellt. Eine Antwort ist noch nicht erfolgt.
- Am 23.01.2024 hat mit BM Schölkmann und dem stellv. BM Schlimme ein Termin bei den Investoren bezüglich des Baugebietes „Südfeld II“ stattgefunden, um den jetzigen Sachstand zu erfragen.  
Alles, was der Gemeinde bis jetzt zugestanden wurde, steht zur Zeit auf dem Prüfstand. Dies hat mit der wirtschaftlichen Lage zu tun.  
Herr Warnecke vom Planungsbüro wurde vom Investor beauftragt, Alternativen aufzuzeigen und zu planen. Dies wird frühestens im März zur Vorstellung vorliegen.
- Mit dem Wasserverband hat eine Begehung stattgefunden. Hier geht es um die Baumaßnahmen am Lehmweg und Lehmstieg. Es ist mit einer Vollsperrung für den Durchgangsverkehr zu rechnen. Die Anwohner werden nur bedingt zu den Grundstücken gelangen.  
Für die Anwohner am Lehmstieg wird es abends eine Lösung mit Stahlplatten geben.  
Für die Anwohner am Lehmweg wird es eine andere Lösung geben.  
Es wurde zugesagt, die Baustelle so zu gestalten, dass die Grundstücke tagsüber erreicht werden können.
- Die Sperrung der Alten Heerstraße führte mehrfach zu Kontrollen durch die Polizei. Dies wurde bei den Baubesprechungen auch thematisiert. Seitens der Gemeinde wurde die Bitte beim Verkehrsamt des LK Gifhorn herangetragen, sich der Angelegenheit anzunehmen und nach einer Lösung zu suchen. Leider ist bis heute optisch nichts geschehen.

---

## **zu 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2024 einschließlich der gesetzlichen Bestandteile** **Vorlage: Rötg/2024/0174**

---

AV Schacht spricht die für den Umwelt-, Bau- und Wegeausschuss relevanten Positionen an:

1. Radwegebeschilderung – Wirtschaftswege	+ 3.500,00 €
2. Baumschnitt – Gemeindestraßen	+ 5.000,00 €
3. Erstattungen an den Wasserverband (Straßenentwässerungsanteile)	+ 1.500,00 €

AM Masson ist der Meinung, dass der Betrag für die Radwegebeschilderung ins nächste Jahr verschoben werden könnte und der Betrag entsprechend runtergesetzt wird.

AM Konrad merkt an, dass für die Weiterentwicklung der Kindertagesstätte im Haushalt nichts vorgesehen ist. Entsprechende Planungsleistungen sollten mit aufgenommen werden.

Nach eingehender Beratung wird wie folgt beschlossen:

### **1. Beschluss:**

Folgende Ansätze werden für den Haushalt 2024 vorgesehen:

1. Radwegebeschilderung – Wirtschaftswege	+ 500,00 €
2. Baumschnitt – Gemeindestraßen	+ 5.000,00 €
3. Erstattungen an den Wasserverband (Straßenentwässerungsanteile)	+ 1.500,00 €

Als Deckung für den Gesamtbetrag in Höhe von 7.000,00 € werden die von der Verwaltung vorgeschlagenen Einsparungen vorgesehen.

1. Reduzierung beim Ansatz bezüglich der Sanierung des Gebäudes Hauptstraße 13.
2. Verschiebung des Ansatzes in 2025 für die Umnutzung der Halle und Räume des Alten Feuerwehrhauses für den Bauhof.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen.

### **2. Beschluss:**

AM Konrad stellt folgenden Antrag:

Es werden Planungskosten für den Neubau von Kindergartengruppen in Höhe von 50.000,00 € als Investition im Haushalt 2024 eingestellt.  
Der Ansatz von 100.000,00 € für den neuen Sportplatz wird auf 50.000,00 reduziert.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen.

### **3. Beschluss:**

Der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2024 einschließlich der gesetzlichen Bestandteile mit den Änderungen, wird zugestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mit

3 Ja-Stimmen  
- Nein-Stimmen  
2 Enthaltung/en

angenommen.

---

**zu 7      Anfragen und Mitteilungen**

---

BV Thies fragt nach, warum die Landwirte die Aufgabe haben, die Wirtschaftswege zu sanieren.

BM Schölkmann merkt an, dass er dies wohl falsch formuliert hat. Es ist natürlich nicht die Pflicht der Landwirte dies zu machen, wäre aber schön. Dies ist eine lang-jahre Tradition. Die Gemeinde stellt das Material zur Verfügung und die Landwirte verteilen dies auf den Wegen.

---

**zu 8      Einwohnerfragestunde**

---

Einwohnerfragen ergeben sich keine.

AV Schacht schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

---

Oliver Schacht  
Vorsitz

---

Hermann Schölkmann  
Bürgermeister

---

Claudia Seth  
Protokollführung